

## Die Zeit der Revanche

(08.05.2007) Vor knapp zwei Wochen startete der ATS Formel-3-Cup mit einer faustdicken Überraschung in die neue Saison: zwei Rookies trumpten derart auf, dass man ruhig von außergewöhnlichen Leistungen reden kann. Beide Rennsiege, beide Pole-Positions und auch die beiden schnellsten Rennrunden gingen auf das Konto der beiden Novizen. Grund genug, am kommenden Wochenende in Oschersleben von Revanche zu reden.

In der Motorsportarena Oschersleben stehen am 12. und 13. Mai die Läufe drei und vier auf dem Programm. Die Jagd ist eröffnet, die Jagd auf die beiden Abräumer von Hockenheim, auf Frédéric Vervisch und auf Carlo van Dam. Der Belgier holte beim Saisonstart einen Sieg, einen zweiten Platz und fuhr zwei Mal die schnellste Runde. Der Holländer ebenfalls einen Sieg, einen zweiten Platz und zudem zwei Mal die Trainingsbestzeit. Nun stehen sie klar mit jeweils 20 Punkten an der Tabellenspitze.

„Dies will ich schon in Oschersleben ändern“, gibt sich Recardo Bruins Choi angriffslustig. Der Koreaner bestreitet seine zweite Saison im ATS Formel-3-Cup und zählt demnach zu den Favoriten. Elf Punkte hat er aus den ersten beiden von 18 Saisonrennen geholt - zu wenig, um seiner Favoritentolle gerecht zu werden. Also muss am kommenden Wochenende in der Magdeburger Börde etwas passieren. „Die Strecke ist nicht einfach. Man muss hart über die Curbs fahren aber gleichzeitig vorsichtig sein, dass man sich die Radaufhängung nicht beschädigt“, weiß Bruins Choi.

Was keiner der 22 Piloten weiß, ist der Umgang mit der neuen Kurve direkt nach Start und Ziel. Hier geht es nun im rechten Winkel um die Ecke - und das am Ende der langen Geraden. Ausbremsmanöver aber auch so manchen Verbremser wird man beobachten können. Die neue Kurvenkombination von Oschersleben verspricht noch mehr Spannung.

Hierfür wird auch Christian Vietoris sorgen. Der amtierende Champion der Formel BMW startete nur mäßig in sein Formel-3-Abenteuer. Zwar konnte der Mann aus der Eifel in seinen ersten beiden Formel-3-Rennen jeweils in die Punkte fahren, doch Podestplätze waren nicht drin. „Wir hatten das Problem, die Reifen nicht optimal nutzen zu können. Ob es vielleicht am Auto lag“, fragt sich der 17-Jährige. Deshalb ist derzeit noch nicht sicher, Ob Vietoris die Saison weiterhin im exotischen Ligier bestreiten wird, oder vielleicht doch in den ausgereiften Dallara wechseln soll.

Man wird also mit Spannung die beiden nächsten Rennen des ATS Formel-3-Cup in der Motorsportarena Oschersleben beobachten. Dies tut auch der Fernsehsender Premiere, der eine Woche später, am 19. Mai zwischen 11.55 Uhr und 12.25 Uhr das nächste Magazin ‚ATS Formel-3-Cup‘ ausstrahlen wird.

 Drucken